

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

**Nr. 16 (5. Jg.) 23. November – 13. Dezember 2015 0,50 €**



Liebe Mitchristen,

mit dem Erscheinen dieses Pfarrbriefs steht die Adventszeit vor der Tür, traditionell eine schöne Zeit, für Kinder und Erwachsene.

Ein ganz wichtiger Hausschmuck für die Adventszeit ist der Adventskranz. Doch welche Bedeutung hat unser Adventskranz eigentlich?

Im Segnungsbuch unserer Kirche, dem Benediktionale, steht die Segnung des Adventskranzes an erster Stelle. Im Weihegebet spricht der Zelebrant: *„Ewiger Gott, Du lässt uns Menschen in unserem Suchen nach Leben und Freude nicht allein. Darum schauen wir am Beginn dieses Advents auf zu Dir, von dem wir alles erhoffen. Wir bitten Dich: Segne diesen Kranz und diese Kerzen. Sie sind ein Zeichen, dass Du der Ewige bist, dem auch diese kommende Zeit gehört; ein Zeichen des Lebens, das wir von Dir erwarten. Ein Zeichen, dass Du das Licht bist, das alle Finsternis erhellen kann. Hilf, dass wir mehr lieben und Dich mit neuem Eifer suchen.“*

Das beschreibt in Kurzform die Bedeutung von Kerze und Kranz. Der Beginn des Brauchtums ist noch gar nicht so lange her. Erfunden wurde der Adventskranz von dem evangelischen Theologen Johann Hinrich Wichern, der von 1808 bis 1881 lebte. Er leitete das sogenannte ‚Rauhe Haus‘, ein Heim für obdachlose Kinder und Jugendliche ohne Eltern.

Um den Kindern zum einen zu zeigen, wie lange es noch bis Weihnachten dauern würde, zum andern um diese Wartezeit interessant zu gestalten, stellte er auf einem alten Wagenrad, das ca. zwei Meter Durchmesser hatte, 28 Kerzen auf, 24 kleine und vier große. Die kleinen Kerzen standen für die Werktage, die großen für die Sonntage. Diese Kerzen wurden dann nacheinander angezündet. Da das Wagenrad an der Zimmerdecke angebracht war, wurde der Raum mit jedem Tag heller.

Am Sonntag vor Heiligabend brannten dann alle Kerzen. In seiner Kirche erzählte Johann Wichern von dieser Idee und so begann sich der Brauch schnell zu verbreiten, auch in der katholischen Kirche Einzug zu halten. Der Adventskranz ist also ein frühes und gelungenes Zeichen der Ökumene.

Heute verwenden wir statt eines hölzernen Wagenrads Tannenzweige und statt der ursprünglichen 28 Kerzen nur noch vier, die für die vier Adventssonntage stehen.

Die Symbolik hat sich jedoch nicht geändert. Der Kreis, der weder Anfang noch Ende hat, steht für die Ewigkeit. Das Grün der Tannenzweige bezeichnet die christliche Hoffnung und die Kerzen stehen für Christus, das Licht, das mit jedem Tag zunimmt und auf seine bevorstehende Ankunft hinweist.

Die Adventszeit ist also eine Zeit der Vorfreude und der Besinnung. Vielleicht ist es in diesem Lied am besten ausgedrückt: *„Tauet, Himmel,*

*den Gerechten! Wolken, regnet ihn herab!‘ - rief das Volk in banger Nächten, dem Gott die Verheißung gab, einst den Mittler selbst zu sehen und zum Himmel einzugehen; denn verschlossen war das Tor, bis der Heiland trat hervor.“*

Wir bereiten uns vor auf die Feier des größten Ereignisses aller Zeiten: das Herabsteigen Jesu Christi aus dem Himmelreich in die Welt von Raum und Zeit, um die Menschen zu erlösen.

Gerade wir Menschen heute, mit all den Problemen überall auf der Welt, bedürfen der Erlösung und des Friedens, den Christus verheißten hat.

Nutzen wir die Adventszeit, um für die Ausbreitung der Frohen Botschaft und des Friedens in der Welt zu beten.

*Bruder Joachim OSB*

<p style="text-align: center;"><b>GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 23. November – 13. Dezember 2015</b></p>
--

Montag, 23. November – Montag der 34. Woche i.Jk.

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 24. November – Dienstag der 34. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Zu Ehren der Schwester Blandine, zu Ehren des hl. Judas Thaddäus, + Camilla Born (kfd), Leb. und Verst. der Fam. Klaus Eckert, für einen Schwerkranken, + Martha Bähr

Mittwoch, 25. November – Mittwoch der 34. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

+ Herbert Blatt (1. Jgd), + Pfarrer Arnold Recktenwald

Donnerstag, 26. November – Donnerstag der 34. Woche i.Jk.

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe

+ Ludwig Malter

Urweiler 18.30 h Hl. Messe

+ Felix Grenner, ++ Ehel. Anton und Ilse Schuld, ++ Ehel. Johann und Elisabeth Ganz

und Sohn Paul

Bliesen 18.30 h Hl. Messe  
Für eine Verstorbene

Freitag, 27. November – Freitag der 34. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.00 h Ökumen. Eröffnungsgottesdienst „Lebendiger Adventskalender“  
Basilika 18.00 h Betstunde (Kolping)  
18.30 h Hl. Messe  
+ Klara Zurek (2. StA)

Samstag, 28. November – Vorabend des 1. Advent

Basilika 11.30 h Rosenkranz  
Ev. Stadtkirche 15.00 h Ökumen. Wortgottesdienst mit den Kindern des Wohnheims der Lebenshilfe  
Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit  
16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache  
Urweiler 16.00 h Eucharistische Andacht zu Beginn des Ewigen Gebetes  
16.30 h Betstunde  
17.00 h Stille Anbetung  
17.30 h Vorabendmesse zum Abschluss des Ewigen Gebetes  
+ Ernst Born (2. StA), + Gertrud Haßdenteufel (2. StA), + Wilma Friedrich  
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder  
+ Albert Bier (2. StA), + Margarete Ballerio, ++ Manfred und Vroni Zeyer, Leb. und Verst. der Fam. Artur Lissmann, ++ Dagmar und Helmut Jung, ++ Veronika und Ludwig Zender, + Dieter Zimmermann  
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder  
+ Katharina Rauber, + Anna Bößem, Juliane Heinz, + Otto Knapp, + Arnold Wagner, ++ Ehel. Johann und Maria Schneider, ++ Ehel. Josef und Maria Funk, für alle Chorleiter und Organisten

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse  
++ Erna und Josef Ohlmann, + Erwin Lorenz

<b>Kollekte für die Heizung der Kirchen</b>
---

**Sonntag, 29. November – 1. Adventssonntag**

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt + Werner Naumann, ++ Ehel. Peter und Rosa Eckert und verst. Kinder, + Agnes Stock, ++ Paul und Werner Scheid
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Elisabeth Maurer (1. Jgd), + Edmund Kornbrust, ++ Hermann Schäfer und Sohn Dietmar, ++ Edelgard und Lothar Grimm, + Adelheid Recktenwald (kfd), Leb. und Verst. der Fam. Günter Klein
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Hedwig Leismann (1. Jgd), + Lene Blum, ++ Hans Stein und Sohn Kurt, + Hermine Kunz
	14.30 h	Taufe
Winterbach	17.00 h	Adventsandacht
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Maria Handzik (2. StA), + Ingeborg Schneider-Saar (Jgd), ++ Doris und Alois Diehl, + Sr. Liesel Kiefer, ++ Lieselotte und Dr. Gerhard Weinard, + Elke Weinard, + Josephine Ebner, + Kurt Keller
Bliesen	18.00 h	Offenes Adventssingen

<b>Kollekte für die Heizung der Kirchen</b>
---

**Montag, 30. November – Hl. Andreas**

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

**Dienstag, 1. Dezember – Dienstag der 1. Adventswoche**

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim  
+ Martha Bähr, zu Ehren der Schwester Blandine, zu Ehren des hl. Judas Thaddäus

Mittwoch, 2. Dezember – Mittwoch der 1. Adventswoche

Basilika	8.30 h	Frauenmesse zum Thema: „Frauen auf der Flucht“, anschl. gemeinsames Frühstück im Cusanushaus + Marianne Meyer, + Dieter Zimmermann, + Oswalde Schellberg, Leb. und Verst. der Fam. Funk, + Monsieur Marchand
Winterbach	17.45 h	Gebet für geistliche Berufe
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe ++ Ehel. Ingeln-Gillen

Donnerstag, 3. Dezember – Hl. Franz Xaver

Urweiler	6.30 h	Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrsaal + Elisabeth „Mima“ Marx (kfd), + Oswalde Schellberg, Leb. und Verst. der Fam. Munkes-Egler
WND Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 4. Dezember – Hl. Barbara

Winterbach	9.30 h	Barbaramesse Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins
Hospitalkirche	11.00 h	Wortgottesdienst des Kinderhauses Hospital
Bliesen	16.00 h	Barbaramesse Leb. und Verst. der St. Barbarabruderschaft
Basilika	17.45 h	Eucharistische Anbetung für Priester- und Ordensleute
	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen Leb. und Verst. der Fam. Stein-Schneider, + Klara Zurek

Samstag, 5. Dezember – Vorabend des 2. Advent

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
	15.00 h	Zeit der Stille
WND St. Anna	15.30 h	Eucharistische Andacht zur Eröffnung des Ewigen Gebetes
	16.00 h	Stille Anbetung
	16.30 h	Gestaltete Betstunde

- 17.00 h Stille Anbetung  
17.30 h Vorabendmesse zum Abschluss des Ewigen Gebetes, mitgestaltet vom Kirchenchor + Albert Finkler (3. StA), + Hilde Wagner (Jgd), zu Ehren des hl. Judas Thaddäus, Leb. und Verst. der Fam. August Klein
- Basilika 17.00 h Zeit der Stille  
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse  
+ Rudolf Keller, + Katharina Keller, ++ Reinhard und Katharina Hinsberger, ++ Emil und Katharina Stutz, + Marliese Reitmaier, + Helmut Jacob
- Basilika 19.00 h Konzert  
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse  
+ Alois Waschbusch (1. Jgd), + Hans Andler (1. Jgd), + Regina Vogel, + Elisabeth Sauer (Im Puhl), + Sonja Gillen, + Josef Schumann, + Heinz Schönecker, ++ Ehel. Jakob und Johanna Schönecker, ++ Ehel. Jakob und Elisabeth Müller, ++ Ehel. August und Theresia Eckert, ++ Ehel. Laura und Nikolaus Gillen, ++ Ehel. Mathilde und Albert Rauber und Tochter Rosi, ++ Hermann und Lore Leist, ++ Nikolaus und Barbara Schumann, Kinder und Schwiegerkinder, Leb. und Verst. der Fam. Waschbusch-Schmitt, ++ Ehel. Philipp und Katharina Litz und Sohn August

<b>Kollekte für die Pfarrgemeinde</b>
---------------------------------------

**Sonntag, 6. Dezember – 2. Adventssonntag**

- Oberlinxweiler 9.00 h Hochamt  
+ Berthold Klos, ++ Ehel. Eduard und Maria Schubmehl
- Winterbach 10.30 h Hochamt  
+ Maria Rauber (2. StA), + Eleonore Morsch, + Hannelore Bach, Leb. und Verst. der Fam. Wolter-Lawinger

Niederlinxweiler Basilika	10.30 h 10.45 h	Hochamt Hochamt mit Vorstellung der Kommunion- kinder Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Gerhard Berg, + Lene Blum, ++ Wilma Noß und Geschwister, ++ Ehel. Nikolaus und Helga Klotz, + Hermine Kunz
WND St. Anna Basilika	14.30 h 15.00 h 17.00 h	Taufe Zeit der Stille Zeit der Stille
Winterbach Basilika	17.00 h 18.00 h	Adventsandacht Heilige Messe ++ Josef und Maria Schu, ++ Sigurd König und Tochter Carolin, ++ Ehel. Nikolaus und Maria König, Verst. der Fam. May, + Kurt Keller
Bliesen	18.00 h	Adventsandacht

<b>Kollekte für die Pfarrgemeinde</b>
---------------------------------------

Montag, 7. Dezember – Montag der 2. Adventswoche

Basilika	15.00 h 17.00 h	Zeit der Stille Zeit der Stille
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe
Niederlinxweiler	18.30 h	Ökumen. Hausgebet im Advent im ev. Pfarrsaal

Dienstag, 8. Dezember – **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen  
Jungfrau und Gottesmutter Maria**

WND St. Anna	7.00 h	Festhochamt, anschl. Frühstück im Pfarr- heim Leb. und Verst. der Fam. Morbe, zu Ehren der Schwester Blandine, zu Ehren des hl. Judas Thaddäus
Urweiler	15.00 h	Seniorenmesse
Basilika	15.00 h 17.00 h 18.30 h	Zeit der Stille Zeit der Stille Festhochamt + Klara Zurek (3. StA), + Maria Handzik (3. StA)



Mittwoch, 9. Dezember – Hl. Eucharius

Niederlinxweiler	9.00 h	Frauenmesse im Pfarrheim, anschl. gemeinsames Frühstück
Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe ++ Urban und Maria Backes
Ev. Stadtkirche	19.00 h	Klagegottesdienst
WND St. Anna	19.30 h	Konzert

Donnerstag, 10. Dezember – Donnerstag der 2. Adventswoche

Bliesen	7.00 h	Roratemesse, anschl. Frühstück im Gemeindezentrum + Hermann Josef Jung,
WND Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe + Ernst Born (3. StA)

Freitag, 11. Dezember – Freitag der 2. Adventswoche

Basilika	6.30 h	Roratemesse, anschl. Frühstück im Cusanushaus + Marianne Meyer, + Oswalde Schellberg
Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
	18.00 h	Gebet für die Partnergemeinde Tjumen

Samstag, 12. Dezember – Vorabend des 3. Advent

WND St. Anna	10.30 h	Weggottesdienst der Kommunionkinder
Basilika	10.30 h	Weggottesdienst der Kommunionkinder
	11.30 h	Rosenkranz
Bliesen	15.00 h	Weggottesdienst der Kommunionkinder
Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse, mitgestaltet vom Singkreis + Alwine Ambos (1. Jgd), ++ Nikolaus, Katharina und Else Langendörfer, ++ Hilde und Hans Wagner, ++ Fam. Rosa und

		Johann Backes, Leb. und Verst. der Fam. Artur Lissmann, + Gerhard Dörrenbächer, + Hubertus Gras (Jgd), + Elisabeth Gras, + Margareta Peter, + Dieter Zimmermann, + Georg Anders, + Karl Heinz Schwan
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Willi Mörsdorf (1. Jgd), + Veronika Marx (1. Jgd), Verst. des Marienhofes, Leb. und Verst. der Fam. Colle-Mai
Basilika	18.00 h	Vorabendmesse Leb. und Verstorbene der Kolpingfamilie St. Wendel
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kinderkatechese + Virginia Schmitt (Jgd), + Arnold Schönecker, + Katharina Heinz, + Adolf Schumann, ++ Ehel. Johann und Maria Schneider, ++ Erwin Heinz, Eltern und Schwiegereltern, Albert und Rosa Rauber, Eltern und Schwiegersöhne, Leb. und Verst. der Fam. Schmitt-Messner-Theobald
Remmesweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Friedbert Klos (2. StA), Verst. der Fam. Recktenwald-Engel, ++ Ehel. Helena und Hermann Weingard, Leb. und Verst. der Fam. Kirsch

<b>Kollekte für die Seelsorge</b>
-----------------------------------

**Sonntag, 13. Dezember – 3. Adventssonntag (Gaudete)**

Niederlinxweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt, mitgestaltet von dem Blockflötenensemble Margit Trost + Jakob Meyer, + Rudolf Hans, ++ Alfons Kornbrust und Pflegesohn Rudi, ++ Ehel. Bertha und Nikolaus Rußer, im Gedenken an Werner Pabst
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft ++ Ehel. Agnes und Nikolaus Fortuin, + Lene Blum, Verst. der Fam. Keßler-Blum,

++ Ehel. Johannes und Margarethe Thul, +  
Hans Josef Riefer, + Klara Zurek, + Hermi-  
ne Kunz

	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
Winterbach	17.00 h	Adventsandacht
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Erna Bick, + Kurt Keller
Bliesen	18.00 h	Adventsandacht

### Kollekte für die Seelsorge



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

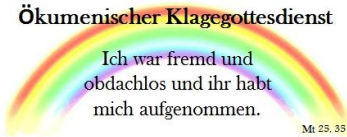
23. Oktober: Herr Albert Bier, Unterer Härling 16, St. Wendel, im Alter von 93 Jahren.
27. Oktober: Herr Gernot Volz, Breitener Str. 1, St. Wendel, im Alter von 72 Jahren.
28. Oktober: Herr Paul Gregorius, Hauptstr. 142, Urweiler, im Alter von 87 Jahren.
29. Oktober: Frau Maria Rauber, An Steinen 11, Winterbach, im Alter von 94 Jahren.
30. Oktober: Frau Oswalde Schellberg, geb. Beck, Jakob-Stoll-Str. 17, Oberlinxweiler, im Alter von 77 Jahren.
30. Oktober: Frau Klara Zurek, Gymnasialstr. 6, St. Wendel, im Alter von 88 Jahren.
31. Oktober: Herr Ernst Born, Roschberger Str. 6, Urweiler, im Alter von 76 Jahren.
1. November: Herr Willi Simon, Zum Rodenbühl 22, Remmesweiler, im Alter von 84 Jahren.
4. November: Herr Uwe Bortscheller, Im Falkenbösch 3, St. Wendel, im Alter von 53 Jahren.
4. November: Frau Maria Handzik, geb. Gabrys, Marienstr. 13, St. Wendel, im Alter von 74 Jahren.
5. November: Herr Friedbert Klos, Mainzweilerstr. 2, Remmesweiler, im Alter von 65 Jahren.

7. November: Frau Gertrud Haßdenteufel, geb. Marx, früher: Hauptstr. 70, Urweiler, im Alter von 80 Jahren.



Das Zentralbüro an der Basilika ist am Freitag, 27. November d.J., gantztägig geschlossen. In dringenden Fällen sind wir selbstverständlich auch telefonisch erreichbar.

#### Ökumenischer Klagegottesdienst



**Herzliche Einladung** zu den ökumenischen Klage-Gottesdiensten in der ev. Stadtkirche St. Wendel, mittwochs um 19.00 Uhr, um auf Menschen und ihre Fluchtschicksale aufmerksam zu machen.

Der nächste Termin ist der 9. Dezember 2015.



**Pfarr  
gemeindefratswahl**  
7.-8.11.15

**Herzlichen DANK** sage ich allen Frauen und Männern, die sich bereit erklärt haben, für den Pfarrgemeinderat in der jeweiligen Pfarrei zu kandidieren, und gratuliere allen, die durch diesen demokratischen Vorgang gewählt worden sind.

Ebenso danke ich auch sehr herzlich allen, die die Wahlen vorbereitet und durchgeführt haben, sowie allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern!

*Klaus Leist, Pastor*

Der Kirchengemeindeverband St. Wendel sucht zum 1. März 2016 für die Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel eine/n

### **Küster/in**

Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 5 ½ Stunden pro Woche.

Wir erwarten selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, freundliche und korrekte Umgangsformen, eine christliche Lebensorientierung sowie die Verbundenheit mit der Kirche und der Liturgie.

Der/die neue Stelleninhaber/in wird nach Dienstantritt beauftragt, den Küsterlehrgang des Bistums Trier zu absolvieren.

Die Vergütungsordnung richtet sich nach der KAVO (Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung), die an die TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) angeglichen ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild richten Sie bitte bis spätestens 30. Dezember 2015 an:

**Kirchengemeindeverband St. Wendel**  
**Herrn Pastor Klaus Leist**  
**Fruchtmarkt 19, 66606 St. Wendel**



## Lebendiger Adventskalender – Advent zum Mitgestalten

In der Adventszeit eine Viertelstunde zur Ruhe kommen, Zeit haben für Gesang, Musik, Geschichten, Gebet und das ganz in Ihrer Nähe. Der lebendige Adventskalender ist eine Aktion für die ganze Familie und das bereitet besondere Freude. Anschließend gibt es noch ein kleines Miteinander bei Tee und Punsch.

**Die Anfangszeiten finden Sie in der letzten Spalte.**

Wochentag	Straße/Ort	Name	Uhrzeit
Montag, <b>30.11.2015</b>	Hedestraße 13, Niederlinxweiler	Tagesgruppe der Lebenshilfe	18.00
Mittwoch <b>02.12.2015</b>	Beethovenstraße 1, St. Wendel	Eine Welt Laden	18.00
Donnerstag, <b>03.12.2015</b>	Beethovenstraße 1, St. Wendel vor dem Gemeindehaus	Itta Roszyk	18.00
Freitag, <b>04.12.2015</b>	Hospitalstraße, St. Wendel	Stiftung Hospital Haupteingang	18.00
Sonntag, <b>06.12.2015</b>	Spiemontstr. 35, Oberlinxweiler	Familie Scheib	18.00
Montag, <b>07.12.2015</b>	Am Bosenberg 15, St. Wendel	Bosenbergkliniken St. Wendel	17.30
Dienstag, <b>08.12.2015</b>	Gemeindezentrum Bliesen	Kinderchor der Vielharmonie	17.00
Mittwoch, <b>09.12.2015</b>	Ecke Marienstraße /Hospitalstraße	Familie Stein und Erst- kommunionkinder	18.00
Donnerstag, <b>10.12.2015</b>	Carl-Cetto-Straße 3 St. Wendel, KOMM (ehem. Druckerei)	Jugendgruppe der Freien Christengemeinde	18.00
Sonntag, <b>13.12.2015</b>	Marienstr. 18, St. Wendel	Alexandra Klein	18.00
Montag, <b>14.12.2015</b>	Alfassener Straße 17, St. Wendel	Familie Geiger	18.00
Dienstag, <b>15.12.2015</b>	In der Reichswies 8, St. Wendel	Kinderhaus der Stiftung Hospital	17.00
Mittwoch, <b>16.12.2015</b>	Riottestraße 31 (Wendehammer)	Familie Romann-Schadek	18.00
Donnerstag, <b>17.12.2015</b>	Pavillon vor dem Eingang	Hospiz Emmaus	18.00
Freitag, <b>18.12.2015</b>	Katholische Pfarrkirche Winterbach	Gottesdienst zur Ankunft des Bethlehemlichts	19.30
Dienstag, <b>22.12.2015</b>	Harschberger Hof	Familie Benz	18.00

Die Aktion des „Lebendigen Adventskalenders“ wird eröffnet mit einem Gottesdienst am Freitag, 27. November 2015, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna.

## „**Hoffnung schenken – Frieden finden**“ **Friedenslichtaktion 2015 setzt Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht**



Am **Freitag, 18. Dezember** d.J., feiern wir um 19.30 Uhr in der Kirche in Winterbach einen ökumenischen Gottesdienst und senden in die katholischen und evangelischen Gemeinden das Friedenslicht aus Bethlehem. Nähere Informationen im nächsten Pfarrbrief.

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Bethlehem. Seit 22 Jahren verteilen die vier Ringverbände (BdP, DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) das Friedenslicht in Deutschland ab dem 3. Advent (13. Dezember 2015). Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht in Deutschland an unzähligen Orten an „alle Menschen guten Willens“ weitergegeben.

*Klaus Leist, Pastor*



### **Erstkommunion 2016**

Mit den Starttreffen in der Basilika „St. Wendelin“ in St. Wendel und in den Pfarrkirchen „St. Remigius“ in Bliesen, „St. Anna“, direkt nach den Herbstferien, hat die Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft begonnen. Bereits am 14. Oktober haben die Kommunionkinder an der Eröffnung der Wendelinus-Wallfahrt teilgenommen. Beim Starttreffen haben die Kinder ihre Kirche, das Gottes Haus kennengelernt und

sich zum ersten Mal in ihren Gruppen mit Katechetinnen getroffen. Insgesamt 63 Kinder wurden zur Erstkommunionvorbereitung angemeldet. An den drei nach Ostern 2016 folgenden Sonntagen werden sie die Hl. Kommunion zuerst in der Basilika und dann in Bliesen und in „St. Anna“ empfangen.

Wir freuen uns sehr, die Kinder, Katecheten und Eltern während der Erstkommunionvorbereitung begleiten zu dürfen.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Eltern und weiteren Ehrenamtlichen bedanken, die sich bereiterklärt haben, als Katecheten/-innen die Kinder in den Gruppenstunden zu begleiten.

Es wäre schön, wenn wir alle die Kinder, Katecheten und Eltern in dieser Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion in unser Gebet einschließen.

*Erwin Recktenwald, Kooperator  
Andreas Czulak, Diakon*

## BEICHTE – EINMAL ANDERS ...

Unter diesem Motto waren unsere diesjährigen Firmlinge zu einem Bußgottesdienst der etwas anderen Art in die Hospitalkirche eingeladen. Sieben Stationen waren aufgebaut, an denen die jungen Leute zur Besinnung und zum Nachdenken über ihr Leben eingeladen waren. Währenddessen war leise Musik im Hintergrund zu hören. Am Ende des Besinnungsweges bestand die Möglichkeit zum Beichtgespräch, was fast alle genutzt haben.

Auf Grund der positiven Rückmeldung – auch einiger Katechetinnen – möchten wir gerne die etwas andere Form der Beichte im bevorstehenden Advent auch den erwachsenen Christen unserer Pfarreiengemeinschaft anbieten, und zwar am Montag, 21. Dezember 2015, um 18.30 Uhr, in der Hospitalkirche in St. Wendel. Wer sich auf diese neue Form einlässt, muss ein bisschen Zeit mitbringen (ca. 30 Min.), aber es ist gut investierte Zeit.

*Erwin Recktenwald, Kooperator*



### Projekt der Firmlinge

Zum Abschluss unserer diesjährigen Firmvorbereitung zum Thema Flüchtlinge hatte sich die Gruppe "St. Anna" dazu entschlossen, mit Flüchtlingen gemeinsam etwas zu unternehmen. So fuhren wir am

Mittwoch, 21. Oktober 2015, gemeinsam mit 9 Flüchtlingen der UMF (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) des Hospitalhofs und 9 Firmlingen zur Kletterhalle Camp4 nach Zweibrücken.

Um 11.00 Uhr trafen wir uns zunächst in der Wohngruppe, damit die Firmlinge auch einmal eine Vorstellung haben, wie und wo die Jungs leben. Danach fuhren wir nach Zweibrücken und verbrachten dort gemeinsam den Nachmittag und hatten alle viel Spaß dabei. Der Abschluss des Tages fand bei gemeinsamem Essen statt. Für beide Gruppen war es eine gelungene Aktion, bei der viel Erfahrung gesammelt werden konnte.

Ich danke ganz besonders meinen Kollegen Uwe Wagner und Jannik Thiel, die sofort halfen, die Idee in die Tat umzusetzen. Einen großen Dank auch an Christine Nimsgern und Anita Nohner, ohne deren Hilfe dies nicht möglich gewesen wäre.

*Annegret Laub*



## Vorbereitungstreffen zur Sternsingeraktion 2016

Wie in jedem Jahr werden auch 2016 wieder Sternsinger durch unsere Gemeinde ziehen und den Segen Gottes an die Häuser schreiben.

**Hiermit möchten wir noch einmal eine herzliche Einladung an alle Kinder der Pfarreiengemeinschaft aussprechen, sich dieser Aktion anzuschließen.** Alle Kinder ab dem 2. Schuljahr können bei den Sternsingern mitmachen.

Wir würden uns über zahlreiche Unterstützung freuen!

### Die Vorbereitungstreffen finden an folgenden Terminen statt:

- Montag, 14.12.2015, 16.30 Uhr, Pfarrheim Niederlinxweiler (für Niederlinxweiler/Remmesweiler)
- Dienstag, 15.12.2015, 16.30 Uhr, Pfarrheim St. Anna (für St. Wendelin/Urweiler/St. Anna/Oberlinxweiler)
- Mittwoch, 16.12.2015, 16.30 Uhr, Haus Gillen, Bliesen
- Freitag, 18.12.2015, 15.00 Uhr, Pfarrheim Winterbach (mit Anprobe der Kleider)

*Anita Nohner, Gemeindereferentin*

## Gruppenleiter-Schulung 2016 für Jugendliche (16 bis 25 J.)

Wie kann ich Kinder und Jugendliche motivieren?

- Welche Stärken und Schwächen bringe ich in der Leitung mit?
- Was mache ich in Situationen, in denen „es brennt“?
- Wie organisiere ich Freizeiten oder Übernachtungen?

Diese und andere Fragen rund um den Alltag eines Gruppenleiters/einer Gruppenleiterin oder von Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit wollen wir innerhalb unserer Schulung bearbeiten.

Dazu haben wir folgenden **Zeitraumen** festgelegt:

### 1. Wochenende:

Freitag, 26. Februar 2016, um 17.30 Uhr bis  
Samstag, 27. Februar 2016, bis max. 19.00 Uhr  
Kardinal-Wendel-Haus Homburg

### 2. Wochenende:

Samstag, 5. März 2016, 13.00 bis 18.30 Uhr  
Ort: wird noch festgelegt

### 3. Wochenende:

Freitag, 15. April 2016, um 17.30 Uhr bis  
Samstag, 16. April 2016, bis max. 19.00 Uhr  
Kardinal-Wendel-Haus Homburg



Zur Erlangung der JuleiCa wird zusätzlich noch die Teilnahme an einem 9-stündigen Erste-Hilfe-Kurs erwartet! Möglicher Termin für Interessierte: Samstag, 23. April 2016

Anmeldeschluss: Montag, 21. Dezember 2015

Nähere Infos sowie den Anmeldeflyer erhaltet ihr bei Gemeindereferentin Anita Nohner, [anita.nohner@bistum-trier.de](mailto:anita.nohner@bistum-trier.de).



## Hospiz Emmaus – ein Ort des Lebens 15-jähriges Jubiläum

Seit 15 Jahren versorgen und begleiten im stationären Hospiz Emmaus spezialisierte Pflegekräfte Schwerstkranke auf dem letzten Lebensweg. Im Mittelpunkt steht die palliative (lindernde) Therapie bei Schmerzen und anderen Krankheitssymptomen. Zwei Seelsorgekräfte stehen den Gästen und Angehörigen für Gespräche zur Verfügung. Ehrenamtliche ergänzen das Team. Alle 2 Wochen organisieren Ehrenamtliche ein Hospizcafé, an dem Hospizgäste, Angehörige und Besucher teilnehmen können. Donnerstags wird von einer Ehrenamtlichen „saarländisch“ gekocht, was immer sehr willkommen ist.

Im vergangenen Jahr konnte die Anzahl der Zimmer von 8 auf 10 erweitert werden, sodass man der verstärkten Nachfrage gerecht werden kann. Die Zimmer sind wohnlich eingerichtet, bieten aber auch durch die Nähe zum Krankenhaus Sicherheit. Nach 15 Jahren Dienst im Auftrag der Schwerstkranken sollen nun in den kommenden Monaten alle Räumlichkeiten renoviert und den neuesten hygienischen und technischen Standards angepasst werden. Hierzu zählen auch neue Möbel und besondere Betten, die die Mobilisation und Lagerung von Hospizgästen erleichtern. Neben der Förderung durch öffentliche Institutionen werden zu diesem Zweck Spenden eingesetzt, da die Kostenträger nur einen Teil der Kosten des Hospiz-Aufenthalts finanzieren.

Spendenkonto: IBAN DE39592510200059015461

BIC: SALADE51WND

*Winfried Schäfer, Leiter des Hauses Emmaus, St. Wendel*

## St. Wendel St. Wendelin

### Pfarrgemeinderatswahlen 2015

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 8. November 2015 waren 2.781 Katholiken wahlberechtigt. Gewählt haben 183 Katholiken. Die Wahlbeteiligung lag bei 6,58 %. 9 Kandidaten haben kandidiert.

Hier die Reihenfolge der abgegebenen Stimmen:

- |    |                |             |
|----|----------------|-------------|
| 1. | Petra Eckert   | 141 Stimmen |
| 2. | Maria Lissmann | 134 Stimmen |
| 3. | Anton Stier    | 132 Stimmen |

4.	Christel Ritter	124 Stimmen
5.	Frank Schubmehl	123 Stimmen
6.	Rudi Leyendecker	99 Stimmen
7.	Karl-Dieter Weisgerber	92 Stimmen
8.	Roland Geiger	66 Stimmen
9.	Eugen Recktenwald	52 Stimmen

Die aufgeführten Kandidaten Nr. 1 bis Nr. 6 sind die direkt gewählten Mitglieder im Pfarrgemeinderat.



Die Kolpingfamilie lädt ein für  
Dienstag, 24. November 2015, 20.00 Uhr, im  
Cusanushaus: „Der Weiße Ring“, Referent:  
Wolfgang Leidinger, St. Wendel.

Freitag, 27. November 2015, 15.00 Uhr, im

Cusanushaus:

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Jahr wieder Weihnachtsgebäck zu Gunsten der Sebastianusbruderschaft backen und verkaufen. Soziales Engagement gehört zu den elementaren Einsätzen von Kolping. Die Verpackung geschieht am Freitag, 27. November 2015, um 15.00 Uhr, im Cusanushaus; der Verkauf ist nach den Messen am 1. Adventssonntag. Erstmals beteiligt sich auch der KDFB an dieser Aktion. Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, sich zu beteiligen. Ansprechpartnerin ist Frau Christel Ritter, Tel. 06851/907524.

Samstag, 12. Dezember 2015, 18.00 Uhr, Kolping-Gedenktag

Um 18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Basilika als Vorabendmesse (Amt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder); anschließend treffen wir uns im Cusanushaus zum gemeinsamen Abendessen. Es folgen Kolpinggedenken und die Generalversammlung mit den Berichten. Ein Filmbericht über den Wallfahrtsort Waldsassen rundet den Abend ab. **Bitte die Terminänderung beachten!**

Dienstag, 15. Dezember 2015, 20.00 Uhr, Cusanushaus:

„Der Engel Aljoscha“. Der Referent liest aus seinem Buch die schönsten Geschichten. Ein Ohrenschauspiel zur Advents- und Weihnachtszeit. Referent: Msgr. Stephan Wahl, Trier.

*Hans-Werner Luther*

**Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND**

**Programm des Frauenbundes im Monat Dezember 2015**

Die Frauenmesse am Mittwoch 2. Dezember 2015, 8.30 Uhr, in der Basilika, steht unter dem Motto: „Frauen auf der Flucht“. Der Frauenbund St. Wendel möchte in dieser Frauenmesse auf die Schicksale von Frauen aufmerksam machen, die in ihrer Heimat verfolgt, bedroht,

gedemütigt und einfach bestraft werden, nur weil sie Frauen sind. Ihre Menschenrechte werden mit Füßen getreten. Es sind schwerste Verbrechen, die Frauen weltweit dazu nötigen, ihre Heimat zu verlassen. Sie suchen Zuflucht in Deutschland und brauchen dringend Hilfe. Etwa die Hälfte der Flüchtlinge weltweit sind Frauen. Sie sind diejenigen, die am meisten zu leiden haben. Sie sind es, die zurückbleiben, wenn ihre Männer umgebracht werden. Die Verantwortung für ihre Kinder lastet dann auf ihnen, zugleich sind sie Gewalttätern schutzlos ausgeliefert, die sie ausbeuten, vergewaltigen und mit ihnen Handel treiben. Das geschieht im Krieg, aber auch auf der Flucht. Nur wenige der Frauen, die Krisengebiete verlassen, schaffen den gefährlichen und kostspieligen Weg nach Europa.

Gerettet – doch wie kann das Leben in der Fremde nun weitergehen? Nach all dem Grauen, das die Frauen in der Heimat und auf der Flucht erlebt haben, ist nichts mehr, wie es einmal war. Viele kommen traumatisiert an. Um ihr Trauma überwinden zu können, brauchen die Flüchtlinge vor allem eines – Sicherheit, denn solange ein Asylantrag nicht genehmigt worden ist, droht die Abschiebung. Bei Frauen kommt hier erschwerend hinzu, dass manche ihrer Fluchtgründe nicht anerkannt werden, wie z.B. die genitale Verstümmelung und Vergewaltigung, die oft nicht nachweisbar sind, und darüber zu reden, dazu sind die Frauen in der Regel nicht imstande. Die Alpträume bleiben lebendig.

Wir dürfen diese Menschen nicht alleine lassen, sie brauchen Beratung, müssen betreut werden, damit sie nach all dem, was sie erlitten haben, ihr Leben erneut in den Griff bekommen.

Reichen wir ihnen die Hand und helfen ihnen sich einzuleben, damit sie Selbstbestimmung und Würde erlangen.

Deshalb ist jede Frau und jeder Mann aufgerufen mit anzupacken und zu helfen, wo immer Hilfe benötigt wird.

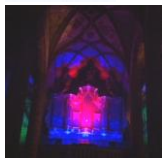
Der Frauenbund will mit dieser Messe auf die Situation der Flüchtlinge – besonders die der Frauen – aufmerksam machen. Wir wollen mit der Kollekte und dem Erlös aus dem Frühstück die Frauen unterstützen und hoffen auf großzügige Hilfe.

Freitag, 11. Dezember - 6.30 Uhr: Roratemesse mit anschließendem Frühstück.



## Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 7. Dezember 2015, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.



## Orgel in einem anderen Licht

Während des Weihnachtsmarktes (Samstag, 5. bis Sonntag, 13. Dezember) findet jeweils um 15.00 Uhr und 17.00 Uhr die „Zeit der Stille“ statt. Adventliche Orgelmusik und Texte wollen für ca. 15 Minuten zur Ruhe und Besinnung einladen.

Auch in diesem Jahr wird die Orgel dann wieder in ganz unterschiedlichen Farbkombinationen angestrahlt.

### **Benefizkonzert – Chor- und Orgelkonzert zum Advent**

Am Sonntag, 20. Dezember 2015, findet um 16.00 Uhr in der Wendelinus-Basilika St. Wendel mit dem Jugendchor der Wendelinus-Basilika, Martina Haßdenteufel (Orgel) und Anna Klemm (Flöte) ein Chor- und Orgelkonzert statt. Die Leitung hat Stefan Klemm.

Der Eintritt kostet 10,00 Euro. Der Erlös ist zu gleichen Teilen für die Sebastianus-Bruderschaft und die kirchenmusikalische Nachwuchsarbeit an der Basilika bestimmt. Karten sind im Vorverkauf im Zentralbüro und im Brunnenlädchen erhältlich.

*Stefan Klemm*



### **Ab 1. Advent: Fernsehübertragung von Gottes- diensten und Konzerten aus der Basilika in die Stiftung Hospital**

Pünktlich zu Beginn des neuen Kirchenjahres wird am 1. Adventssonntag die Übertragung von Sonn- und Feiertagsgottesdiensten und Konzerten aus der Basilika St. Wendelin künftig in die Stiftung Hospital übertragen. Alle Bewohner des Hospitals können dann das Hochamt um 10.45 Uhr, Sondergottesdienste, wie auch die Konzerte und auch die Gottesdienste und Festreden in der Wallfahrtswoche, an den Bildschirmen in den Gruppenräumen oder auf ihrem Zimmer mit verfolgen.

Dank vieler Sponsoren konnte die Pfarrgemeinde wie auch die Stiftung Hospital ohne finanziellen Beitrag dieses Projekt starten und nun umsetzen. Es ist eine Bereicherung für alle Menschen, die in unserem Hospital leben, vor allem für die Pfarrangehörigen aus der Basilikagemeinde. Zusammen mit Hospitaldirektor Dirk Schmitt bedanke ich mich sehr herzlich bei den Sponsoren, die eine zeitnahe Umsetzung ermöglichten:

Sparkassenstiftung der Kreissparkasse St. Wendel

St. Wendeler Volksbank eG

Pax-Bank eG, Trier

Sozialministerium des Saarlandes

Frau Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer

Saarland-Sporttoto GmbH

Ebenso herzlichen DANK den Mitarbeitern der Stiftung Hospital, die innerbetrieblich mitgeholfen haben!

*Klaus Leist, Pastor*

## St. Wendel St. Anna

### Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Montag, 7. Dezember	Ab 9.00 Uhr	Kommunion- helfer	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 2 - St. Wendel: Pestalozzistr. - Im Gäßchen
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 3 - St. Wendel: Potsdamer Allee - Bungertstr.



Der Priester, der für die Feier der Heiligen Messe am Dienstag, 3. November, um 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche in St. Anna eingeteilt war, hat es schlichtweg

vergessen und entschuldigt sich auch dafür. Es ist ihm selber sehr peinlich gewesen. Selbstverständlich werden die Messintentionen nachgeholt und sind mit den Angehörigen abgestimmt.

*Klaus Leist, Pastor*

### Pfarrgemeinderatswahlen 2015

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 7./8. November 2015 waren 3.260 Katholiken wahlberechtigt. Gewählt haben 259 Katholiken. Die Wahlbeteiligung lag bei 7,94 %. 11 Kandidaten haben kandidiert.

Hier die Reihenfolge der abgegebenen Stimmen:

1. Henning Gramlich 200 Stimmen
2. Paul Kleine 174 Stimmen
3. Oliver Lambert 166 Stimmen
4. Anne Klein 159 Stimmen
5. Martina Ring 155 Stimmen
6. Daniel Born 144 Stimmen
7. Hildegard Jost 139 Stimmen
8. Rita Scheib 138 Stimmen
9. Wolfgang Born 136 Stimmen
10. Stephan Scheib 133 Stimmen
11. Monika Eckstein 132 Stimmen

Die aufgeführten Kandidaten Nr. 1 bis Nr. 10 sind die direkt gewählten Mitglieder im Pfarrgemeinderat.

### Plätzchenverkauf und Tannenbäume

Auch dieses Jahr bieten die Jungen Erwachsenen St. Anna, kurz JES, wieder selbstgebackene Plätzchen und frisch zubereiteten Glühwein nach den Vorabendmessen der Adventsontage in St. Anna an.

Aber Achtung: Dieses Jahr findet nicht an jedem Adventswochenende ein Verkauf statt! Nur am 1. Advent (28. November 2015) und am 3. Advent (12. Dezember 2015) werden Plätzchen und Glühwein angeboten. Dafür werden am 4. Advent (19. Dezember 2015) die 10 Minuten nach der Messe von den Jungen Erwachsenen St. Anna gestaltet - natürlich kann man hier auch ein paar leckere Plätzchen naschen und Glühwein trinken, während man mit den Gemeindemitgliedern ins Gespräch kommt ...

Desweiteren bieten wir dieses Jahr eine neue Aktion an: Wir liefern Ihren Weihnachtsbaum! Für die Pfarreien St. Anna/St. Wendel mit St. Marien/Oberlinxweiler und St. Wendelin/St. Wendel schlagen wir am 4. Adventssonntag (20. Dezember 2015) frisch Tannenbäume in einem dafür ausgeschriebenen Waldstück in der Umgebung von St. Wendel und liefern sie zu Ihnen nach Hause. Sie müssen nur den Baum selbst bezahlen (natürlich würden wir uns über eine kleine Spende freuen). Anmelden können Sie sich hierzu am 3. Advent bei den 10 Minuten nach der Messe und am 4. Advent beim Plätzchenverkauf in St. Anna. (Hierbei können Sie uns auch die erforderlichen Angaben zu Ihrem Baum machen - wie z. B. Höhe, Durchmesser, Art etc.) So sparen Sie sich die Hetzerei auf der Suche nach einem passenden Baum und können sich entspannt auf Weihnachten vorbereiten! Genauere Infos und Baumpreise werden ab dem 1. Advent auf Plakaten in den Kirchen veröffentlicht. Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine schöne Adventszeit.

*Kreis Junger Erwachsener*

## **Adventskonzert mit dem Chor der Calvary Church aus Charlotte, North Carolina**

Ganz international geht es bei dem Adventskonzert am Mittwoch, 9. Dezember 2015, in der St. Annenkirche zu. 29 Sänger aus Amerika singen Advents- und Weihnachtslieder in verschiedenen Stilrichtungen: Traditionell, Gospel oder Modern, in allen Liedern dreht es sich um die Weihnachtsgeschichte. Der Chor ist Teil des Kirchenchors der Calvary Church in Charlotte, North Carolina. Der Gesamtchor besteht aus über 100 Sängern. Die Kirchengemeinde zählt zu den größten presbyterianischen Kirchen in Amerika. Sonntags besuchen über 6000 Menschen den Gottesdienst. Musikalisch wird der Gottesdienst umrahmt mit traditionellen Kirchenliedern, meistens begleitet auf der Kirchenorgel der Gemeinde. Diese zählt zu den größten Pfeifenorgeln der Welt. Das Repertoire geht aber über das Traditionelle hinaus. Die Kirchengemeinde zeigt, dass sich Tradition und Moderne gegenseitig ergänzen. In diesem Jahr hat die Calvary Church einen kleinen Chor auf Deutschlandtour geschickt. Der Chor singt abends in verschiedenen Städten der Westpfalz und des Saarlandes. Nachmittags gibt es kleine Konzerte in Altenheimen. Der Eintritt ist frei. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und dauert ungefähr 1 ½ Stunden.

*Henning Gramlich*

## „Bautrup“ St. Anna

Im Sommer dieses Jahres hat sich eine Gruppe von Freiwilligen formiert, um das Gelände des Pfarrgartens neu zu gestalten. Dort wurden Platten verlegt, unser Rostwurststand umgesetzt und Sturmhalterungen für unser Pfarrfestzelt in den Boden versenkt. Dies ist nur der Anfang einer umfangreichen Umgestaltung des Geländes. Aus dieser Zusammenarbeit wurde die Idee geboren, dass wir auch andere anfallende Arbeiten rund um und in der Kirche übernehmen, da jedem klar ist, dass nur durch Eigeninitiative künftig der Erhalt der Kirche gewährleistet ist. Durch immer weiter zurückgehende Unterstützung des Bistums wird nun wieder die Initiative ergriffen, wie es schon zu früheren Zeiten war: Eigenleistung der Gemeindemitglieder. So wurde zwischenzeitlich der nördliche Seiteneingang komplett saniert, die alten Zuwegplatten wurden entfernt, neu eingefasst und mit neuen Verbundsteinen verlegt. Auch das Geländer wurde entrostet und neu gestrichen. In der Kirche wurde im Bereich der Orgel eine Stabilisierung der Seitenwand angebracht, da dort leider die Holz-Made ihr Unwesen treibt. Im Frühjahr nächsten Jahres haben wir uns die Sanierung der Nordfassade vorgenommen, da dort durch Grundwasser der Putz außen wie innen abbröckelt. Es ist noch viel zu tun und wir werden gemeinsam unsere Kirche und deren Umfeld so verschönern, dass alle Gemeindemitglieder zufrieden sind. Natürlich geschieht dies alles auf freiwilliger Basis, ohne Lohn und unter Aufopferung der Freizeit. Aus diesem Grund finde ich es wichtig, dass man diesen Männern und Frauen mal einen Dank ausspricht. Außer unserem Hausmeister Wolfgang Dilk und mir waren maßgeblich Klaus Keller, Werner Ring, Daniel Born, Oliver Lambert, Rita Scheib, Stephan Scheib sowie Andreas und Werner Scheib tatkräftig unterwegs. Bei Letzteren sieht man, dass auch Gemeindemitglieder aus St. Marien Oberlinxweiler dabei sind, was auch bedeutet, dass wir auch dort mithelfen, wenn Arbeiten zu erledigen sind. Allen Helfern vielen Dank für die bisherige und künftige Unterstützung. Nur gemeinsam sind wir auf dem richtigen Weg.

*Henning Gramlich*

## Kath . Frauengemeinschaft

Die Kfd St. Anna lädt am Dienstag, 8. Dezember 2015, im Anschluss an das 7.00 Uhr-Festhochamt alle Gottesdienstbesucher zum Frühstück ins Pfarrheim ein.

## Bliesen

### Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Czulak	Bezirk 4: In Elmern - Feldstr.
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 5: Siedlung



## Pfarrgemeinderatswahlen 2015

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 7./8. November 2015 waren 2.119 Katholiken wahlberechtigt. Gewählt haben 332 Katholiken. Die Wahlbeteiligung lag bei 15,67 %. 9 Kandidaten haben kandidiert.

Hier die Reihenfolge der abgegebenen Stimmen:

- |    |                   |             |
|----|-------------------|-------------|
| 1. | Herbert Heinz     | 293 Stimmen |
| 2. | Christoph Bechtel | 277 Stimmen |
| 3. | Dr. Thomas Trapp  | 276 Stimmen |
| 4. | Eva Schüler-Trapp | 253 Stimmen |
| 5. | Wolfgang Theis    | 248 Stimmen |
| 6. | Petra Sacher      | 230 Stimmen |
| 7. | Uwe Funk          | 183 Stimmen |
| 8. | Margret Möckel    | 179 Stimmen |
| 9. | Josef Schuh       | 156 Stimmen |

Die aufgeführten Kandidaten Nr. 1 bis Nr. 8 sind die direkt gewählten Mitglieder im Pfarrgemeinderat.

## Kirchenchor

Am 1. Adventssonntag, 29. November 2015, laden wir zur Adventsandracht um 18.00 Uhr in unsere Kirche ein. Wie im letzten Jahr wird sie als „offenes Singen“ gestaltet. Das Motto lautet „Singet in den Kirchen“. Wir hoffen, dass viele dem Ruf folgen und mit uns gemeinsam Adventslieder singen.

*Petra Sacher*

## Ausschuss Caritas und Soziales

Als rundum gelungene Veranstaltung kann man den „Treff 60“ am 21. Oktober 2015 im Gemeindezentrum Bliessen bezeichnen. Das Ehepaar Kielhofer-Schultze erfreute das Publikum mit seinem Programm, Frau Kielhofer-Schultze mit besinnlichen Texten, Herr Schultze mit lockeren Sprüchen und Witzen. Die Mischung war perfekt. Mitgebracht hatten sie Herrn Bernhard Schinnerl, der auf seinem steirischen Akkordeon Melodien spielte, die die Herzen höher schlagen ließen. Mit leckeren Kuchen, Schnittchen und Getränken verbrachten alle Anwesenden einen angenehmen Nachmittag.

Für den nächsten „Treff 60“, der am 2. Dezember 2015, ab 15.00 Uhr, stattfindet, laden wir die Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch aus den Nachbargemeinden, recht herzlich ein. Dieser Nachmittag steht unter dem Motto „Advent“. Unsere Gäste erhalten ein kleines Geschenk – selbstgebackene Plätzchen – und auch selbstgebackenen Kuchen, reichlich belegte Schnittchen und Getränke.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen allen einen besinnlichen, vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen zu dürfen.

*Ausschuss „Caritas und Soziales“*





## Niederlinxweiler

### Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Frater Joachim	Bezirk 6: Auf Gatter - Oberlinxweilerstr. - Steinbacher Str.

### Pfarrgemeinderatswahlen 2015

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 7./8. November 2015 waren 1.240 Katholiken wahlberechtigt. Gewählt haben 319 Katholiken. Die Wahlbeteiligung lag bei 25,70 %. 7 Kandidaten haben kandidiert.

Hier die Reihenfolge der abgegebenen Stimmen:

1. Stefan Schumacher 204 Stimmen
2. Michael Hoffmann 188 Stimmen
3. Doris Kiefer 186 Stimmen
4. Frank Zeyer 186 Stimmen
5. Carmen Ritter 163 Stimmen
6. Burghard Schinnerl 132 Stimmen
7. Barbara Eggert 131 Stimmen

Die aufgeführten Kandidaten Nr. 1 bis Nr. 6 sind die direkt gewählten Mitglieder im Pfarrgemeinderat.

### Frauenmesse in Niederlinxweiler



Am Mittwoch, 9. Dezember 2015, ist um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Frauenmesse. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

## Urweiler

### Kirchengemeinderatswahlen 2015

Bei der Kirchengemeinderatswahl am 7./8. November 2015 waren 1.269 Katholiken wahlberechtigt. Gewählt haben 322 Katholiken. Die Wahlbeteiligung lag bei 25,37 %. 9 Kandidaten haben kandidiert.

Hier die Reihenfolge der abgegebenen Stimmen:

1. Peter Zeyer 242 Stimmen
2. Karin Birkenbach 222 Stimmen
3. Steffi Römer 219 Stimmen
4. Andrea Hummel 211 Stimmen
5. Margret Backes 166 Stimmen
6. Hermann Jenni 127 Stimmen
7. Manfred Schwöppe 126 Stimmen
8. Bruno Backes 115 Stimmen

9. Franz Josef Saal 111 Stimmen

Die aufgeführten Kandidaten Nr. 1 bis Nr. 6 sind die direkt gewählten Mitglieder im Kirchengemeinderat.



### Die meditative Tanzgruppe

trifft sich Dienstag, 1. Dezember 2015, von 17.00 bis 18.15 Uhr, im Pfarrsaal. Der Tanzkreis ist „offen“, das bedeutet: Weitere Tanzinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.  
Nähere Auskünfte: Vera Schmitt, Tel. 06851/81154.

Die kfd lädt alle Gottesdienstbesucher nach der Roratemesse, am 3. Dezember 2015, zum Frühstück in den Pfarrsaal ein.



### Seniorenkreis

Am Dienstag, 8. Dezember 2015, ist um 15.00 Uhr Seniorenmesse. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

## Winterbach

### Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Gemeinde- referentin Nohner	Bezirk 7: Worrachstr. - Keltenring

### Pfarrgemeinderatswahlen 2015

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 7./8. November 2015 waren 1.490 Katholiken wahlberechtigt. Gewählt haben 365 Katholiken. Die Wahlbeteiligung lag bei 24,50 %. 12 Kandidaten haben kandidiert.

Hier die Reihenfolge der abgegebenen Stimmen:

1. Aloys Görgen 307 Stimmen
2. Elisabeth Michel 298 Stimmen
3. Piechele Giorgio 280 Stimmen
4. Jörg Riefer 279 Stimmen
5. Karl-Heinz Riefer 274 Stimmen
6. Inge Ost 257 Stimmen
7. Brigitte Hans 252 Stimmen
8. Jérôme Ahr 245 Stimmen
9. Silvia Blatt 202 Stimmen
10. Ursula Klein 199 Stimmen
11. Petra Welter 187 Stimmen
12. Helene Detzler 52 Stimmen

Die aufgeführten Kandidaten Nr. 1 bis Nr. 10 sind die direkt gewählten Mitglieder im Pfarrgemeinderat.



## **Einladung zum Mehrgenerationstreffen von Jung und Alt in der kath. Kindertageseinrichtung Hl. Familie**

Der Pfarrgemeinderat und die Kath. Kindertagesstätte Hl. Familie möchten die sozialen Kontakte von Ihnen und den Kleinsten unserer Gesellschaft aufbauen und vertiefen und laden Sie herzlich am Donnerstag, 26. November 2015, von 15.00 bis 17.00 Uhr, ins Pfarrheim, zur Herbergssuche – Spiel des Pfarrgemeinderates, ein. Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihrem Besuch rechnen könnten, und bitten um telefonische Anmeldung in der kath. Kindertageseinrichtung Hl. Familie, Telefon 06851/7838.



## **Gelungene Filmpremiere der Messdiener**

*„Messdiener Winterbach, do gebbt gesung und aach gelach“.* Mit dieser Zeile aus unserer selbstgetexteten Messdiener-Hymne wurden am 2. Oktober die Gäste im Winterbacher Pfarrheim begrüßt. Mit diesem schwungvollen Auftakt begann ein toller Abend mit einigen künstlerischen Darbietungen.

Anlass der Veranstaltung war die Premiere unseres neuen Werbe-Kurzfilms „Im Auftrag der Kirche“. Angesichts der Tatsache, dass auch bei uns die Zahl der Messdiener schwindet und immer weniger Kommunionkinder Messdiener werden wollen, sahen wir Handlungsbedarf. So fassten wir den Plan, einen kleinen Werbefilm zu drehen, der Kommunionkinder und deren Eltern von unserer Sache überzeugt. Letztendlich entstand ein packender Krimi mit Witz und Charme. Um unsere Arbeit gebührend zu feiern, betteten wir die Aufführung des Films in ein kleines Rahmenprogramm ein. So konnte das Publikum in einem Sketch mit verfolgen, weshalb Papst Franziskus es leider nicht nach Winterbach geschafft hat, und konnte den Klängen der spontan gegründeten Celin-Ost-Band lauschen.

An dieser Stelle ein ganz dickes DANKE an alle Eltern und die drei Damen des PGR, die mit ihren leckeren Snacks unser tolles Buffet auf die Beine gestellt haben. Natürlich danken wir auch allen Gästen, die unserer Einladung gefolgt sind.

Den Film „Im Auftrag der Kirche“ kann man für 3,00 Euro bei unserem Medienbeauftragten Florian Decker, Telefon 06851/9999752, erwerben.

*Alexandra Spohn*



## Weihnachtsplätzchen und mehr

Am 1. und 2. Adventssonntag, vor und nach der Messe, bieten die Winterbacher Messdiener wieder selbstgebackene Weihnachtsplätzchen aus eigener Herstellung an.



## Kinderkirche in Winterbach

Herzliche Einladung an alle Kinder zur Kinderkirche am Sonntag, 6. Dezember, dem 2. Adventssonntag, um 10.30 Uhr, in Winterbach. Wir haben wieder die ersten Bänke für euch reserviert. Kurz nach Beginn der Hl. Messe gehen wir, wie gewohnt, zusammen in die Sakristei. Diesmal beschäftigen wir uns mit der Aussage: „Wie Johannes - dem Herrn den Weg bereiten“. Zur Eucharistiefeyer werden wir dann wieder zurückgehen, um diese in der Kirche miterleben zu können. Wir freuen uns schon auf euer Kommen.

*Annette Eck und Susanne Becker*



## Krippenspiel am Heiligen Abend mal anders

Seit Jahren ist es in Winterbach Tradition, dass die Kommunionkinder das Krippenspiel in Zusammenarbeit mit dem Projektchor gestalten. Doch in Anbetracht dessen, dass es immer weniger Kommunionkinder gibt, möchten wir dieses Jahr erstmals allen Kindern die Gelegenheit bieten, sich am Krippenspiel zu beteiligen. Wer mitspielen oder auch mitsingen möchte, meldet sich bitte bei mir, Telefon 06851/7799, oder kommt einfach zur Probe. Diese findet jeden Samstag um 10.00 Uhr im Kindergarten statt bzw. die Generalprobe ist dann in der Kirche.

*Annette Eck*

Der Chor  
pardall

Benjamin Britten  
**SAINT  
NICOLAS**

Kantate für  
Tenor, Chor, Knabenstimmen,  
Streicher, Klavierduo, Orgel  
und Schlagzeug  
Leitung: Hannelotte Pardall

Samstag, 5. Dezember 2015, 19.00Uhr  
Wendelinus-Basilika St. Wendel

Eintritt: 15 € / 12 €  
Vorverkauf: Zentralbüro an der Basilika, Am Fruchtmarkt 19, Tel. 06851-039700  
Missionsbuchhandlung, Missionshausstraße 50, Tel. 06851-605320

## Bistum Trier



### Den Beruf des Priesters kennenlernen

Wie lebt ein Priester? Was sind seine Aufgaben? Und wie sieht eine Ausbildung zum Beruf des Priesters aus? Von Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Dezember, haben alle interessierten Männer im Alter zwischen 16 und 30 Jahren die Möglichkeit, sich im Bischöflichen Priesterseminar in Trier über den Beruf des Priesters zu informieren. Bei diesem Wochenende können sich die

Interessierten mit Gleichgesinnten austauschen, mit werdenden und aktuellen Priestern ins Gespräch kommen und gemeinsam Gottesdienst feiern.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: Bischöfliches Priesterseminar Trier, Jesuitenstraße 13, 54290 Trier, oder per E-Mail an [subregens\(at\)ps-trier.de](mailto:subregens(at)ps-trier.de). Weitere Informationen unter [www.ps-trier.de](http://www.ps-trier.de) und [www.geistlichleben.de](http://www.geistlichleben.de).

## Weltkirche



Papst Franziskus hat am 13. März 2015 im Petersdom die Feier eines außerordentlichen Heiligen Jahres angekündigt. Dieses „Jubiläum der Barmherzigkeit“ beginnt mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom am Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember 2015) und endet am 20. November 2016 mit dem Christkönigssonntag. Bereits Anfang 2015 hat der Papst gesagt: „Das ist die Zeit der Barmherzigkeit. Es ist wichtig, dass die Gläubigen sie leben und in alle Gesellschaftsbereiche hineinragen. Vorwärts!“

Die Eröffnung des Heiligen Jahres erfolgt am 50. Jahrestag des Abschlusses des Zweiten Vatikanischen Konzils. Es ist damit zugleich eine Einladung, das mit dem Konzil begonnene Werk fortzuführen. Das Jubiläum findet in dem Zeitrahmen statt, in dem die Lesungen an den Sonntagen des Jahreskreises aus dem Lukasevangelium genommen werden. Der hl. Lukas wird auch der „Evangelist der Barmherzigkeit“ genannt. Der italienische Dichter und Philosoph Dante Alighieri definierte ihn als „scriba mansuetudinis Christi“ – als „Übermittler der Sanftmütigkeit Christi“. Bekannt sind aus dem Lukasevangelium die Gleichnisse der Barmherzigkeit, wie etwa das Gleichnis vom verlorenen Schaf und von der verlorenen Drachme sowie das Gleichnis vom barmherzigen Vater.

Logo und Motto des Heiligen Jahres fassen in Wort und Bild zusammen, um was es bei diesem Jubiläum geht: Das aus dem Lukasevangelium stammende Wort „Barmherzig wie der Vater“ (Lk 6,36) lädt ein, diese Barmherzigkeit nach dem Vorbild des Vaters zu leben. Dieser ruft dazu auf, nicht zu urteilen oder gar zu verdammen, sondern zu vergeben und in geradezu maßloser Weise Liebe und Verzeihung zu schenken (vgl. Lk 6,37-38).

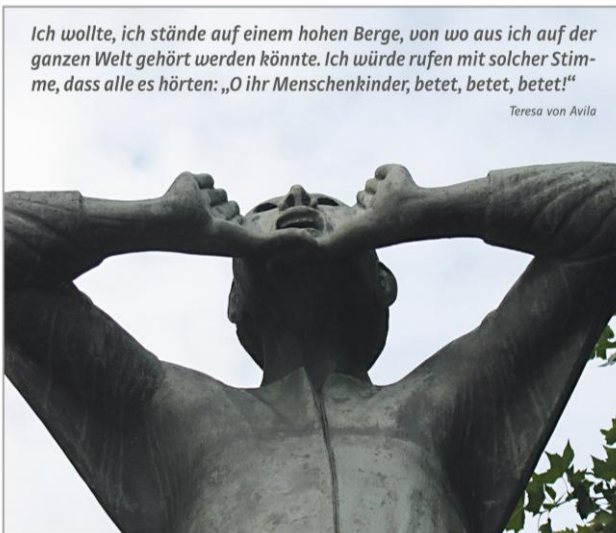
Das Logo zeigt Christus, den Sohn Gottes, der sich den verlorenen Menschen auf die Schultern lädt. Dieses Bild hat schon die frühe Kirche sehr geschätzt, weil es die Liebe Christi zeigt, der das Geheimnis seiner Menschwerdung im Werk der Erlösung zur Vollendung führt. Das Bild veranschaulicht deutlich, wie der gute Hirte in direkten Kontakt mit dem Menschen kommt. Er tut dies mit einer Liebe, die in der Lage ist, Leben zu verändern. Der gute Hirte trägt die Menschheit mit außerordentlicher Barmherzigkeit auf den Schultern und seine Augen verbinden sich mit denen des Menschen. Christus sieht mit dem Auge Adams und dieser mit dem Auge Christi. Jeder Mensch entdeckt also in Christus, dem neuen Adam, die eigene Menschlichkeit und, indem er in Christi Blick die Liebe des Vaters wahrnimmt, die Zukunft, die ihn erwartet.

Die Szene ist von einer sogenannten Mandorla, einer mandelförmigen Umrandung eingefasst. Diese in der antiken und mittelalterlichen Ikonographie beliebte Form deutet die gleichzeitige Präsenz der göttlichen und der menschlichen Natur in Christus an. Die drei konzentrischen Ovale mit ihrem nach außen immer heller werdenden Farbverlauf symbolisieren die Bewegung Christi, der den Menschen aus der Nacht der Sünde und des Todes zum Licht bringt. Auf der anderen Seite steht die tiefdunkle Farbe im Zentrum für die Undurchdringlichkeit der Liebe des Vaters, der alles verzeiht.

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief 1/2016: 15. Dezember 2015**

*Ich wollte, ich stände auf einem hohen Berge, von wo aus ich auf der ganzen Welt gehört werden könnte. Ich würde rufen mit solcher Stimme, dass alle es hörten: „O ihr Menschenkinder, betet, betet, betet!“*

Teresa von Avila



## Mein neues Gotteslob



**Name:** Bruder Franz Schneider SVD

**Wohnort:** Missionshaus St. Wendel

**Beruf:** Steyler Missionar/Rentner

**Am neuen Gotteslob gefällt mir** im Grunde genommen alles.

Am ansprechendsten ist für mich die Nr. 557, die „Litanei von der Gegenwart Gottes“ von Oosterhuis/Zenetti/Huijbers. Anspruchsvolle Melodie und anspruchsvoller Text. Leider wird diese Litanei selten gebetet und noch seltener gesungen. Sie war bereits im alten Gotteslob. In all diesen Jahren habe ich sie nur einmal in einer Gemeinde singen gehört. Schade!

**Am neuen Gotteslob gefällt mir nicht**, dass es keine Messreihen mehr gibt.

**Mein Lieblingslied:** GOTTESLOB-Nr. 479 „Eine große Stadt ersteht, die vom Himmel niedergeht in die Erdenzeit ...“

**Mein Lieblingsgebet:** GOTTESLOB-Nr. 19,4 „Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens ...“

**Ich benutze das Gotteslob nicht nur im Gottesdienst, sondern** oft nehme ich zu Hause das Buch zur Hand (es liegt ständig auf meinem Schreibpult), singe und bete einfach daraus.

**Was ich noch zum neuen Gotteslob sagen möchte:**

Sagen muss ich noch, dass wir das Buch in Gottesdiensten oft nur zur Hand nehmen, um Lieder zu singen. Ich finde, wir vernachlässigen die „Andachten“. Freilich sind sie aus der Mode gekommen. Sie bieten aber, in gutem heutigen Deutsch, wunderbare Texte für privates und gemeinsames Gebet, z.B. für Anbetungsstunden.

Lieder haben auch einen Text. Wir sollten sie öfter als gesprochene Gebete benutzen.



# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:Erwin.R@pg-wnd.de">Erwin.R@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: <a href="mailto:andreas.czulak@freenet.de">andreas.czulak@freenet.de</a></p> <p><b>Diakon Martin Uhlenbrock</b> In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: <a href="mailto:martin-uhlenbrock@gmx.de">martin-uhlenbrock@gmx.de</a></p> <p><b>Gemeindereferentin Anita Nohner</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 015 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:anita.nohner@bistum-trier.de">anita.nohner@bistum-trier.de</a></p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig und Freitag- nachmittag geschlossen!</p> <p><b>Büro</b> <b>WND St. Anna</b> St.-Annen-Str. 43</p> <p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p><b>Büro Bliesen</b> Remigiusstr. 2 66606 Bliesen</p> <p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:**  
**1. Dezember 2015**